

Grundsätze des schulischen Zusammenlebens an der Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch



Diese Grundsätze verstehen sich als Ergänzung zum Schulprogramm. Alle Gruppen akzeptieren und bejahen die im Schulprogramm verankerten Ziele unserer Gesamtschule. Jungen und Mädchen, Frauen und Männer sorgen in der Schule für eine Atmosphäre, die geprägt ist von

- gegenseitigem Respekt und Anerkennung
- Hilfsbereitschaft
- Höflichkeit
- Toleranz und konstruktiver Kritik
- Rücksichtnahme
- Mut
- Gewaltlosigkeit
- Gerechtigkeit
- der Bereitschaft zur Zusammenarbeit

Wir Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern arbeiten gemeinsam für gute Rahmenbedingungen an der Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch. Bei Sorgen und Problemen bemühen wir uns gemeinsam um eine einvernehmliche Lösung. Die Kommunikation richtet sich nach dem Grundsatz: Wir reden miteinander, nicht übereinander.

Um das Leben und Lernen in der Schule so erfolgreich wie möglich zu gestalten, übernehmen die einzelnen Gruppen der Schulgemeinde ganz besonders die im Folgenden genannten Aufgaben:

Als Eltern unterstützen wir die Schule in ihrer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit und sorgen dafür, dass ...

- ... unsere Kinder pünktlich und regelmäßig am Unterricht teilnehmen,
- ... sie ihre Aufgaben in der Schule und zu Hause sorgfältig und regelmäßig erledigen,
- ... das nötige Material mit in die Schule gebracht wird,
- ... unsere Kinder an allen Schulveranstaltungen (Wandertage, Klassenfahrten, Tage der offenen Tür usw.) teilnehmen können,
- ... die schriftlichen Informationen aus der Schule (Einladungen, Einträge im Mitteilungsheft usw.) regelmäßig zuhause vorgezeigt und unterschrieben wieder mit in die Schule gebracht werden.

Wir verpflichten uns, ...

- ... die Schule noch am gleichen Tag über die Abwesenheit/Krankheit unsers Kindes zu informieren,
- ... die Lehrkräfte frühzeitig über Probleme und Befürchtungen zu informieren, die das Verhalten unseres Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten,
- ... an Schulveranstaltungen, die unser Kind betreffen (Elternabende, Elternsprechtage, Beratungsgespräche, Informationsveranstaltungen, etc.), teilzunehmen oder die Schule im Falle der Verhinderung rechtzeitig zu informieren,
- ... im Rahmen unserer Möglichkeiten das Schulleben aktiv mitzugestalten und
- ... gemeinsam erarbeitete pädagogische Maßnahmen mitzutragen

Als Schülerinnen und Schüler übernehmen wir Verantwortung für unseren eigenen Lernprozess und verhalten uns so, dass wir und unsere Mitschülerinnen und Mitschüler immer das Beste geben können. Wir versprechen, ...

- ... pünktlich, regelmäßig und aktiv am Unterricht teilzunehmen,
- ... uns an die Pausenregeln zu halten,
- ... unsere Aufgaben in der Schule und zu Hause sorgfältig und regelmäßig zu erledigen,
- ... im Unterricht mit dem notwendigen Material zu erscheinen,
- ... die Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer zur Schaffung einer guten Lernatmosphäre zu befolgen,
- ... das Mitteilungsheft gewissenhaft zu führen und die Informationen aus der Schule zu Hause rechtzeitig vorzuzeigen und diese von unseren Eltern unterschrieben wieder mit in die Schule zu bringen,
- ... mit dem Gebäude, Ausstattungsgegenständen und dem Außengelände schonend umzugehen,
- ... fremdes Eigentum zu achten,
- ... die Schule und unseren Klassenraum sauber zu halten und
- ... die vereinbarten Schulregeln einzuhalten und bei Fehlverhalten die entsprechenden Konsequenzen zu akzeptieren.

Als Lehrerinnen und Lehrer begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler abhängig von den jeweiligen Arbeitsbedingungen bei ihrem individuellen Lernprozess und helfen ihnen dabei.

Wir verpflichten uns, ...

- ... den Unterricht gewissenhaft, abwechslungsreich und zeitgemäß vorzubereiten und diesen pünktlich zu beginnen.
- ... die Unterschiedlichkeit der Kinder wahrzunehmen und diese entsprechend ihrer Stärken und Schwächen im Hinblick auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihren Schulabschluss zu fördern,
- ... bei Regelverstößen von Schülerinnen und Schülern nicht wegzusehen, sondern angemessen einzugreifen,
- ... die Eltern zeitnah über Probleme ihres Kindes in der Schule (Fehlzeiten, Leistungsabfall, Verhaltensauffälligkeiten etc.) zu informieren. Dazu benutzen wir in der Regel das Mitteilungsheft.

Als Mitglied der Schulleitung verpflichten wir uns, abhängig von den jeweils geltenden Rahmenbedingungen für die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern, ...

- ... das Schulleben durch regelmäßige Veranstaltungen wie Klassenfahrten, Wandertage, Projektwochen, Thementage, Schul- und Klassenfeste u. ä. zu fördern,
- ... allen Eltern die Gelegenheit zu bieten, sich an Elternsprechtagen oder zu vereinbarten Gesprächsterminen über ihr Kind zu informieren,
- ... die Eltern frühzeitig und wenn möglich schriftlich, z. B. durch das Mitteilungsheft, durch Rundbriefe und Veröffentlichungen im Internet auf wichtige Schulveranstaltungen hinzuweisen,
- ... neuen Ideen von Eltern und Schülerinnen und Schülern gegenüber aufgeschlossen zu sein und ihnen Möglichkeiten zu bieten, die Schule – auch außerhalb von Gremien – in wesentlichen Bereichen mitzugestalten,
- ... Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten.

Schüler/in

Lehrer/in

Erziehungsberechtigte/r


Schulleiter